

Beleuchtung

In Deutschland werden etwa 10 Prozent des gesamten Stromverbrauchs für die Beleuchtung aufgewendet. In Bürogebäuden liegt der Anteil bei rund 20 Prozent. Die Beleuchtung von Verwaltungsgebäuden hat einen deutlichen Einfluß auf die Stromkosten dieser Gebäudetypen. Beispiele haben gezeigt, dass die Beleuchtungskosten respektive die für Beleuchtung genutzte elektrische Energie zwischen 30 und 50 Prozent gesenkt werden kann, wenn die Energieeffizienz von Beleuchtungssystemen verbessert wird. Die Beleuchtung hat auch deutlichen Einfluß auf das Wohlbefinden am Arbeitsplatz. Die Arbeitsstättenrichtlinien schreiben von der jeweiligen Tätigkeit abhängige Mindestbeleuchtungsstärken vor.

Die Europäische Kommission gab im Dezember 2008 bekannt, dass auf Basis der Ökodesignrichtlinie 2005/32/EG ein Stufenplan für Verkaufsverbote von Lampen geringer Energieeffizienz umgesetzt werden soll. Ab September 2009 gelten somit neue Effizienzkriterien, die praktisch das Aus für den Verkauf von matten Glühlampen bedeuten.

Konventionelle Glühlampen können durch Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und zum Teil LED ersetzt werden. In der Straßenbeleuchtung kommen Quecksilberdampf-Hochdruckentladungslampen, Natriumdampf-Hochdruckentladungslampen, Metallhalogendampf-Hochdruckentladungslampen neben Kompaktleuchtstofflampen und Standardleuchtstofflampen zum Einsatz. Moderne Ampeln werden mit LED ausgestattet.

Auch im Haushaltsbereich kann effizientes Beleuchten eine Menge Strom und Geld sparen. Das ist auch dem Klima zuträglich, denn bei der Stromerzeugung entsteht Kohlendioxid - hauptverantwortlich für den Treibhauseffekt, das durch reduzierten Stromverbrauch vermindert wird. Einsparungen gelingen durch neue Beleuchtungskörper, Lampen und durch das Vermeiden des Stand-by-Betriebs.

Konventionelle Glühlampen können ebenfalls durch Energiesparlampen oder Leuchtstoffröhren ersetzt werden. Beliebt sind im Haushaltsbereich auch Halogenlampen - auch hier gibt es verbesserte Leuchtmittel, die weniger Energie verbrauchen im Vergleich mit der konventionellen Glühlampe - jedoch nicht im Vergleich mit den Energiesparlampen.